

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorfensvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**Specialbuchhandlung
für moderne Philologie.

[9949.]

Dem geehrten Verlagsbuchhandel mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich, bewogen durch die stete Zunahme meiner philologischen Kundschaft, in meinem Geschäft eine

**Specialität für Philologie
der neueren Sprachen**

errichtet habe und diesem Gebiete der Literatur ganz besondere Thätigkeit widmen werde.

Ich bitte die Herren Verleger, mich durch zeitige Mittheilungen über bevorstehende Erscheinungen auf diesem Gebiete, Zusendung von Circularen womöglich vor der allgemeinen Versendung, Offerten betr. Preisherabsetzungen etc. gütigst zu unterstützen.

Gleichzeitig erbitte ich ein complettes Exemplar aller noch gültigen Verzeichnisse von Preisherabsetzungen.

Hochachtungsvoll
Berlin, den 20. Februar 1881.

Georg Nauck,

Kamlah'sche Buchh. u. Antiquariat.

Ludau N. L., 1. März 1881.

[9950.]

P. P.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich von jetzt ab neben meiner Buchbinderei, Schreibmaterialien- und Galanteriewaarenhandlung eine Buch- u. Musikalienhandlung führen werde, und bitte ich, hiervon gef. Notiz zu nehmen. Die Besorgung meiner Commission hatte Hr. Hermann Schulze in Leipzig die Güte zu übernehmen. Novitäten wähle ich selbst, jedoch sind mir Circulare jederzeit erwünscht.

Hochachtend

Norik Ratusch.**Verkaufsanträge.**

[9951.] In Berlin ist ein solides Sortimentsgeschäft, dessen Besitzer anderweitiger Verhältnisse wegen an einem baldigen Verkaufe gelegen ist, mit eleganter Einrichtung um den aufs billigste taxirten Werth der couranten festen Lagerbestände von 14,000 M. zu verkaufen.

Näheres steht zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[9952.] In Schlesien ist eine Buch-, Kunst- u. Antiqu.-Handlg. für 14,500 Mark, bei Baarzahlung 13,500 Mark, zu verkaufen. Nachweisl. Reingewinn des letzten Jahres ca. 3500 M. Off. sub V. L. 225. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[9953.] In einer süddeutschen Kreisstadt ist eine größere Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung mit Musikalien-Leihanstalt und Leihbibliothek zu verkaufen. Umsatz ca. 50,000 Mark. Das Geschäft ist noch großer Erweiterung fähig.

Offerten unter A. G. durch die Exped. d. Bl. beten.

Kaufgesuche.

[9954.] Ein größeres Verlagsgeschäft wird von einem jungen Buchhändler mit reichen Mitteln zu kaufen gesucht. Vornehmlich reflectirt Suchender auf einen Verlag wissenschaftlicher Richtung, Schulbücher etc.

Gefällige Offerten wolle man unter H. B. # 3. bei Herrn E. F. Steinacker in Leipzig niederlegen. Discretion zugesichert.

Theilhaberangebote.

[9955.] Ein Buchhändler, 35 Jahre alt, 19 Jahre beim Fach, mit guten Sortiments-, Literatur- und Sprachkenntnissen, im Druckerei-, Illustrations-, Zeitungs- und Annoncenwesen bewandert, seit längeren Jahren erster Gehilfe einer angesehenen Verlagshandlung, wünscht in eine womöglich mit Druckerei und Sortiment verbundene Verlagshandlung als Theilhaber (event. vorläufig als Gehilfe) einzutreten. Suchender besitzt zwar nur ein bescheidenes Capital, bietet dagegen Dispositionsfähigkeit, Initiative und unermüdete Arbeitskraft.

Gef. Off. unter F. S. 30. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[9956.] Im Commissionsverlage der Unterzeichneten erschien soeben:

Die
civilrechtliche Verantwortlichkeit
der
Architekten und Ingenieure
nach
französischem und badischem Rechte.

Auf Veranlassung des badischen Techniker-

Bereins dargestellt von
M. Heinsheimer,
Oberlandesgerichtsrath.

8. 19 S. Preis: 40 S.

Vorstehende Schrift des durch seine Mit- arbeiter an den Bensheimer'schen Reichs-Justizgesetz-Ausgaben auch in weiteren Kreisen bekannten Autors behandelt in 4 erläuternden Beispielen die einschlägigen Gesetzesabschnitte des Haftpflichtgesetzes und wird daher wohl von allen Bauinteressenten und Juristen mit großem Beifall aufgenommen werden.

Karlsruhe, im Februar 1881.

G. Broun'sche Hofbuchhdlg.

[9957.]

Die Glashütte,

wissenschaftl.-techn. Fachzeitschrift für die gesammte Glasfabrikation (Glashütten, Glas- interessenten etc.)

erscheint monatlich 1—2mal 1—2 Bogen stark. gr. 8. Brosch. Jahresabonnem. 12 M. (8 M.), Inserate pr. 2spalt. Petitzeile 40 S. (20 S.).

Probenummern bitten zu ver- langen.

Dunder & Blüher, Leipzig.

[9958.] Ich bin in der angenehmen Lage, aber- mals das Erscheinen einer neuen Auflage und zwar der fünften von:

Langhans, Biblische Geschichte für Volksschulen.

anzeigen zu können. Dieselbe hat soeben die Presse verlassen, ist textlich unverändert, ent- hält dagegen an Stelle des alten ein neues colorirtes Kärtchen von Palä- stina, eine gewiß für Lehrer und Schüler will- kommene Zugabe. Die Preise und Bezugsbe- dingungen bleiben die gleichen, und kostet das Exemplar

in Halbleder geb. 1 M. ord., 85 S. no., cart. 85 ord., 70 S. no., roh 70 S. ord., 60 S. no.

Die biblische Geschichte von Pfarrer Georg Langhans ist von der löbl. Erziehungsdirection des Cantons Bern als Lehrmittel empfohlen, hat durch vier starke Auflagen eine kolossale Verbreitung, auch im Auslande, erlangt und in den meisten Schulen der reformirten Schweiz Eingang gefunden, was wohl der beste Beweis ist, daß der Verfasser in der Auswahl, Anord- nung und Darstellung des reichen biblischen Stoffes das richtige Maß getroffen hat. In Deutschland ist dieselbe in vielen Schulen in Hamburg und Umgebung eingeführt, und wird es mich freuen, wenn sie durch Ver- wendung des löbl. Sortimentsbuchhandels auch in anderen Bezirken zur Einführung kommt.

Ich stelle bereitwilligst Exemplare à cond. zur Verfügung und gewärtige gern bald An- gabe des Bedarfs.

Hochachtungsvoll

B. F. Haller, Verlagsbuchhdlg. in Bern.**Confirmations- u. Ofter-Festgeschenke
für Töchter.**

[9959.]

Bei herannahender Festzeit bringen wir die in unserm Verlag erschienenen sehr beliebten Geschenkwertchen für Mädchen:

„Martha-Dienst und Maria-Sinn“
und

„Jungfrauenbrevier“

von

Bertha Mathé, geb. Hüffel.

(Min.-Ausg., Velinpap. Schwab. Schriften. Initial. u. roth. Einfassg., Orig. = Prachtbd. m. Goldschn. 3 M. 60 S. ord.)

in empfehlende Erinnerung.

Wir gewähren in Rechn. 25, gegen baar 33 1/3 % Rab. und 7/6, 14/12 etc. auch ge- mischt und ohne Rechn. d. Einbd. d. Frei- exemplare!

Ein Probeexemplar beider Wertchen (à 3 M. 60 S. ord.) liefern wir bis zum 25. März a. c. mit 50 % Rabatt.

Die von Herrn Prälat R. v. Gerol (dem Verf. d. Palmblätter), Herrn Hofprediger Emil Frommel u. A. warm empfohlenen Wertchen werden binnen kurzem in umfassendem Maße zur Anzeige gebracht werden.

Stuttgart.

Leby & Müller.